



Erzdiözese Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat, Postfach, 79095 Freiburg

Erzbischöfliches Ordinariat Abteilung IV – Weiterbildung

Tel.: 0761/2188-220
Fax: 0761/2188-76220
weiterbildung@ordinariat-freiburg.de

Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: IV- Dr. M/wi

Datum: 14. November 2006

Praxisberatung/Supervision und Organisationsberatung in der Erzdiözese Freiburg

1. Allgemeines

Die Erzdiözese Freiburg stellt durch Praxisberatung/Supervision und Organisationsberatung ein pastorales Beratungssystem zur Verfügung. Es unterstützt hauptberuflich und ehrenamtlich in der Pastoral tätige Personen sowie Einrichtungen der pastoralen Organisation: Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden, Seelsorgeteams, Dekanate und Dekanatsleitungsteams, Pfarrgemeinderäte, Dekanatsräte. Seit Jahren hat sich eine Kooperation mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart und mit den evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg bewährt.

Die Beratung begründet sich in theologischer und anthropologischer, pastoraler und spiritueller Reflexion. Sie integriert humanwissenschaftlich entwickelte Konzepte und Verfahren. Ökonomische und ökologische Fragen werden einbezogen.

Die Beratung erfolgt jeweils im Rahmen einer zwischen Ratsuchenden und Beratenden getroffenen Vereinbarung. Die Vereinbarung begrenzt die Dauer der Beratung und sieht eine Auswertung und Ergebnissicherung vor.

Die Beratung erfolgt im Rahmen der getroffenen Vereinbarung und auf der Basis der pastoralen Leitlinien der Erzdiözese Freiburg. Sie orientiert sich an den Anliegen der Ratsuchenden.

Die Beratung geschieht freiwillig. Die Beratenden gewährleisten die Vertraulichkeit des Beratungsprozesses. In Gruppensupervisionen, Team- und Organisationsberatungen ist die erforderliche Vertraulichkeit von allen Teilnehmenden zu wahren.

Beratungsprozesse, die innerhalb der Arbeitszeit erfolgen, sind an die Genehmigung durch das Erzbischöfliche Ordinariat gebunden.

Die Mitwirkung der Ratsuchenden am Beratungsprozess schließt eine Beteiligung an den Kosten ein.

Das Institut für Pastorale Bildung fördert im Auftrag des Erzbischöflichen Ordinariats das Anliegen der Beratung. Für diese Aufgabe ist das Referat Pastoralpsychologie/Praxis- und Organisationsberatung eingerichtet. Das Referat ist zuständig für die Aus- und Weiterbildung der Beraterinnen und Berater, begleitet sie in ihrem Dienst und übernimmt erforderliche Vermittlungsfunktionen.

2. Praxisberatung/Supervision

Praxisberatung/Supervision soll pastoralen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen helfen, ihre seelsorglichen Aufgaben mit ihren vielfältigen Anforderungen, insbesondere bei arbeitsfeldbezogenen und personellen Veränderungen (Pastoral/Personalentwicklung), besser zu erkennen und wahrzunehmen. Sie dient der Qualifizierung für die berufliche Aufgabe und leistet einen Beitrag zur Lösung von pastoralen und persönlichen Problemen.

Praxisberatung/Supervision ist eine Lernform zur Förderung der beruflichen Kompetenz. Reflexion der Arbeit, Weiterentwicklung und Gestaltung von Arbeitsbeziehungen bzw. die Bewältigung der Arbeit selbst werden professionell begleitet. Inhalte sind die Aufgaben, Ziele, Probleme und Konflikte, die sich in der pastoralen Arbeit und aus der jeweiligen beruflichen Rolle sowie der Identität der verschiedenen pastoralen Dienste ergeben.

Praxisberatung/Supervision ist Hilfe zur Selbsthilfe. Sie unterstützt die Ratsuchenden, sich ihrer Berufung tiefer bewusst zu werden und sich intensiver den Aufgaben zuzuwenden, die ihrem Auftrag, ihrer beruflichen Identität und ihrem Charisma entsprechen.

Praxisberatung/Supervision dient in diesem Sinn der Sendung der Kirche und der Entfaltung des Einzelnen in seinem Beruf und in der Gemeinschaft.

Praxisberatung/Supervision ist unter anderem in folgenden Situationen hilfreich:

- in der Berufseinführung und in den ersten Berufsjahren,
- bei der Übernahme von neuen oder speziellen Aufgaben,
- bei zwischenmenschlichen Störungen, die im Zusammenhang der Arbeit, beim Leiten von Gruppen, im Umgang mit Gruppen, in der Kooperation und in der Zusammenarbeit mit Gremien auftreten.

Praxisberatung/Supervision kann grundsätzlich von jeder/jedem hauptberuflichen pastoralen Mitarbeiter/-in in Anspruch genommen werden. Sie steht auch ehrenamtlichen und anderen kirchlichen Mitarbeiter/-innen zur Verfügung.

Die Entwicklung in den Dekanaten und in den Seelsorgeeinheiten führt zu wachsenden Leitungsverantwortungen. Leitungssupervision (Coaching) unterstützt Personen in Leitungsaufgaben.

Praxisberatung/Supervision erfolgt als Einzel-Gruppen- oder Teambesprechung. Bei Gruppenbesprechungen können die Mitglieder der Gruppe auch aus verschiedenen Arbeitsfeldern und Einrichtungen kommen.

Für die Praxisberatung/Supervision gelten die „Richtlinien zur Regelung der Fort- und Weiterbildung, Zusatzausbildung, Praxisberatung und Exerzitien für pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom 21. Juni 2002“. (Amtsblatt 16/2002, Nr. 346 §§ 18-23).

3. Organisationsberatung

Organisationsberatung unterstützt die Organisationsentwicklung in der Erzdiözese Freiburg. In der Regel handelt es sich um die Begleitung längerfristiger und umfassender Prozesse, die die jeweilige Einrichtung als Ganze in den Blick nehmen. Organisationsberatung unterstützt Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden, Seelsorgeteams, Pfarrgemeinderäte, Dekanate, Dekanatsleitungsteams, Dekanatsräte usw.

Organisationsberatung hilft, Veränderungssituationen konstruktiv zu gestalten. Sie befähigt die Ratsuchenden, ihnen gestellte Herausforderungen und Aufgaben zu erkennen, Leitbilder und Ziele zu entwickeln und entsprechende Organisationsformen aufzubauen und entsprechende Entwicklungen einzuleiten.

Zu den Zielen und Inhalten zur Organisationsberatung gehört z.B.:

- die Erarbeitung von Zielen und Konzeptionen sowie Vereinbarungen für deren effiziente Umsetzung,
- die Umsetzung der Pastoralen Leitlinien der Erzdiözese Freiburg,
- die Neuausrichtung nach personellen Veränderungen,
- die Überprüfung und Optimierung von Strukturen und Arbeitsformen,
- die Zusammenarbeit in Gremien und von Gremien,
- die Bewältigung von Konflikten.

Die Kosten für die Organisationsberatung werden zu 50% von den Seelsorgeeinheiten/den Pfarrgemeinden und zu 50% von der Diözese getragen. Die Diözese beteiligt sich mit bis zu € 1.500,00 an der Gemeindeberatung. Voraussetzung ist eine vorherige Genehmigung der Beratung durch das Erzbischöfliche Ordinariat.

4. Die Berater und Beraterinnen

In der Erzdiözese Freiburg stehen Berater und Beraterinnen zur Verfügung. Sie werden nach Erwerb der entsprechenden Qualifikation vom Erzbischöflichen Ordinariat bestellt.

Hauptberufliche pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Erzdiözese Freiburg, die als Berater und Beraterinnen bestellt sind, sind für 4 Wochenstunden für die Beratungstätigkeit freigestellt.

Beraterinnen und Berater beraten nicht im eigenen dienstlichen Verantwortungsbereich: Dekane und Dekanatsreferentinnen/referenten beraten nicht in ihrem Dekanat. Regionaldekane und Regionalreferentinnen/Regionalreferenten beraten nicht in ihrer Region.

Berater und Beraterinnen sind nicht Dienstvorgesetzte der Ratsuchenden.

Die vom Erzbischöflichen Ordinariat bestellten Beraterinnen und Berater sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Praxisberatung/Supervision und Organisationsberatung in der Erzdiözese Freiburg. Sie nehmen an den Konferenzen der Arbeitsgemeinschaft teil.

Die Beauftragung durch das Erzbischöfliche Ordinariat erfolgt jeweils für 3 Jahre. Eine Verlängerung der Beauftragung für jeweils 3 weitere Jahre erfolgt nach Vorlage eines Tätigkeitsberichtes und auf Vorschlag des Instituts für Pastorale Bildung.

Nach ihrer Bestellung sind die Berater und Beraterinnen verpflichtet, an regelmäßiger Fortbildung und Supervision sowie an den Konferenzen der Arbeitsgemeinschaft teilzunehmen.

Kontaktadresse

Institut für Pastorale Bildung
Referat Pastoralpsychologie und Praxisberatung
Karl Rahner Haus
Habsburgerstraße 107
79104 Freiburg

Telefon 0761/12040-240 oder -200
Fax: 0761/12040-5240
E-Mail: pastoralpsychologie@ipb-freiburg.de
Internet: www.ipb-freiburg.de



Dr. Fridolin Keck
Generalvikar